



Emil Brunner

Gerechtigkeit

Eine Lehre von den Grundgesetzen der
Gesellschaftsordnung

«In diesem Buch versuchte ich die christlich-theologische Grundlage und Begründung einer Gesellschaftsordnung herauszuarbeiten, wie wir sie für die Nachkriegszeit erhofften. Von Juristen, Ökonomen und Politikern wurde dieses Werk mit ungewöhnlichem Interesse aufgenommen. Hier habe ich die Grundthese meiner sozial-ethischen Konzeption herausgearbeitet und in der Anwendung auf alle Lebensgebiete entfaltet, nämlich die These: Entweder Begründung des Rechtes auf das göttliche Recht oder dann Zwangsordnung des Totalstaates in ihrer faschistischen oder konsequenten kommunistischen Gestalt.»

4. Aufl. 2002, 376 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-11450-3
CHF 48.00 - EUR 48,00
Lieferbar

Emil Brunner

Heinrich Emil Brunner (1889–1966) war einer der bekanntesten Schweizer Theologen des 20. Jahrhunderts und zusammen mit Karl Barth und anderen ein Wegbereiter der Dialektischen Theologie. Er trat als Ethiker hervor und wirkte als Gastprofessor in den USA und – nach dem Zweiten Weltkrieg – in Asien, vor allem in Japan.